Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.10.2024

Vier Unternehmen aus Riesa, Chemnitz, Leipzig und Radeburg mit dem Sächsischen Meilenstein 2024 ausgezeichnet

Schirmherr Martin Dulig überreicht Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge | Pressemitteilung der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

- Sächsischer Meilenstein 2024 geht an STAMM GmbH (familieninterne Nachfolge), IMK Engineering GmbH (unternehmensinterne Nachfolge), Elektro-Panzer GmbH (unternehmensexterne Nachfolge) und Glasbiegerei Pfaltz – Die Glasmanufaktur – e. K. (Sonderpreis der Jury)
- Preis prämiert erfolgreiche Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen im Übergabezeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2023
- Preisträger:innen von einer 9-köpfigen Fachjury unter Vorsitz von Heiner Hellfritzsch ermittelt
- Ehrung der Gewinnerunternehmen erfolgte im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung und in Anwesenheit von Martin Dulig, amtierender Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie Schirmherr des Wettbewerbs
- Wettbewerb wirft Schlaglicht auf herausragende Übernahmebeispiele und ermutigt künftige Nachfolger:innen

Dresden, den 2. Oktober 2024: Der Sächsische Meilenstein 2024, der Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge, wurde gestern Abend an vier kleine und mittelständische Unternehmen verliehen. Die Bürgschaftsbank Sachsen (BBS) zeichnete die diesjährigen Gewinner:innen bei einer feierlichen Preisverleihung auf Schloss Albrechtsberg in Dresden aus. Im Rahmen der exklusiven Veranstaltung erhielten die prämierten Nachfolger:innen Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Martin Dulig.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr stand dem Nachfolgewettbewerb wiederholt als Schirmherr vor.

Vier Unternehmen aus verschiedenen Branchen und Regionen Sachsens durften die begehrten Trophäen in Gestalt eines Meilensteins entgegennehmen:

Kategorie: familieninterne Nachfolge

STAMM GmbH – Kommunikations-, Daten- und Elektrotechnik aus Riesa (Übernehmer: Dr. Maik Stamm | Übergeber: Wolfgang Stamm)

Nachdem Dr. Maik Stamm zunächst eine Karriere außerhalb des Familienbetriebs verfolgte, übernahm er die STAMM GmbH von seinem Vater und etablierte sukzessive eine moderne Unternehmenskultur. Mit zahlreichen Innovationen wie den populären Teamevents, Werkzeugwunschzetteln, E-Bike-Leasing und einer breiten Social Media-Präsenz schaffte er ein starkes Wir-Gefühl unter den 42 Angestellten sowie eine strahlende Arbeitgebermarke in seiner Heimat Riesa und am zweiten Standort Dresden.

Preisträger-Film: https://youtu.be/ve7uCtq9SsY

Kategorie: unternehmensinterne Nachfolge

IMK Engineering GmbH aus Chemnitz (Übernehmer: Thomas Günther, Tino Münzner, Christian Schreiter | Übergeber: Frank Herrmann)

Thomas Günther, Tino Münzner und Christian Schreiter gingen die Nachfolge in der IMK Engineering GmbH als eingespieltes Trio an. Dank einer frühzeitigen Planung konnten sie den Eigentümerwechsel erfolgreich meistern. Ihre Investitionen in einen neuen Firmenbau und den technologischen Fortschritt zahlen sich bereits aus: Das Chemnitzer Maschinenbauunternehmen, das Kunden in ganz Europa bedient, konnte unter ihrer Führung zuletzt ein signifikantes Umsatzwachstum vorweisen.

Preisträger-Film: https://youtu.be/QlM9nONaHuE

Kategorie: unternehmensexterne Nachfolge

Elektro-Panzer GmbH aus Leipzig (Übernehmer: Andy Krause | Übergeber: Frank-Michael Panzer, Elektroanlagen T. Lucks)

Gleich zwei Elektrodienstleister übernahm Andy Krause aus Leipzig: Nachdem er im Jahr 2022 die Nachfolge in der Elektro-Panzer GmbH antrat, erwarb er im Folgejahr die Elektroanlagen T. Luchs. Mit den Firmen ging ein loyaler Kundenstamm an ihn über: Im Auftrag diverser Wohnungsbaugesellschaften sowie eines internationalen Logistikkonzerns kümmert sich sein Team um die Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Elektroanlagen wie Beleuchtungs- und Lüftungsanlagen.

Preisträger-Film: https://youtu.be/5uW0JVc7SAw

Sonderpreis der Jury

Glasbiegerei Pfaltz – Die Glasmanufaktur – e. K. aus Radeburg (Übernehmerin: Madlen Meyer | Übergeber: Dieter Pfaltz)

Mit ihrer Übernahme avancierte Madlen Meyer von der Angestellten zur Eigentümerin der Glasbiegerei Pfaltz – Die Glasmanufaktur – e. K., die auf das Biegen, Schneiden, Laminieren und Veredeln verschiedenster Gläser spezialisiert ist. Ihr persönlicher Einsatz sicherte den Fortbestand des Handwerksbetriebs aus Radeburg und damit die Arbeitsplätze von mittlerweile 10 Mitarbeitenden. Die gläsernen Einzelanfertigungen aus der Firmenwerkstatt zieren u. a. den Dresdner Zwinger.

Preisträger-Film: https://youtu.be/94Km72Fy268

Die Gewinnerunternehmen in den drei Hauptkategorien erhalten jeweils 5.000 Euro Preisgeld. Der zusätzliche Sonderpreis der Jury ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Preisträger:innen setzten sich gegen über 50 Konkurrenten durch, die sich in diesem Jahr für den Sächsischen Meilenstein beworben hatten. Sie wurden von einer 9-köpfigen Fachjury ausgewählt, die unter Vorsitz von Heiner Hellfritzsch (ehem. geschäftsführender Gesellschafter der Florena Cosmetic GmbH) tagte und weiterhin Vertreter:innen des sächsischen Wirtschaftsministeriums, der Wirtschaftskammern, der Kreditinstitute sowie der BBS umfasste.

Im Vorfeld der Preisverleihung wurden 30 Nominierte aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt und bei regionalen Netzwerk-Events »Unternehmensnachfolge« in Dresden, Chemnitz und Leipzig geehrt. Mit den Begleitveranstaltungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit zum Sächsischen Meilenstein 2024 macht die BBS erfolgreiche Übernahmebeispiele bekannt und ermuntert künftige Nachfolger:innen zum Schritt in die Selbständigkeit.

Die BBS hatte den Sächsischen Meilenstein im Jahr 2011 als ersten Nachfolgewettbewerb seiner Art ins Leben gerufen. Sie unterstützt Unternehmensnachfolgen im Freistaat aktiv, indem sie Ausfallbürgschaften gegenüber Hausbanken übernimmt und angehenden Nachfolger:innen damit Zugang zu Übernahmefinanzierungen verschafft.

Martin Dulig, Wirtschafts- und Arbeitsminister des Freistaats Sachsen und Schirmherr des Sächsischen Meilensteins:

»Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern unseres diesjährigen Meilenstein-Wettbewerbs. Meine Hochachtung gilt allen Nachfolgerinnen und Nachfolgern – ganz gleich ob ausgezeichnet oder nominiert. Mit Mut und Weitsicht haben sie gezeigt, wie man auch in Zeiten wirtschaftlicher Transformation die Nachfolge erfolgreich gestalten und ein mühsam aufgebautes Lebenswerk erhalten kann. Der Sächsische Meilenstein macht ihre Erfolgsbeispiele sichtbar und motiviert damit all diejenigen, die in den kommenden Jahren selbst vor der Herausforderung stehen, ihr Unternehmen zu übergeben, oder an einer Übernahme interessiert sind.«

Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen:

»Nachfolgen gestalten sich in den seltensten Fällen als Selbstläufer. Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner des Sächsischen Meilensteins zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Herausforderungen einer Unternehmensnachfolge besonders engagiert, zielstrebig und

zukunftsorientiert bewältigt haben. Dabei sind die Prämierten nicht nur erfolgreich in die Fußstapfen ihrer Vorgänger getreten. Vielmehr hinterlassen sie eigene Fußabdrücke, indem sie die übernommenen Unternehmen konsequent weiterentwickeln. Damit sichern sie neben etlichen Arbeitsplätzen zugleich die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Sachsen.«

Heiner Hellfritzsch, Juryvorsitzender des Sächsischen Meilensteins 2024:

»Die zahlreichen Bewerbungen für den Sächsischen Meilenstein 2024 haben einmal mehr gezeigt, dass junge Menschen im Freistaat Sachsen nach wie vor den Mut besitzen, unternehmerisch tätig zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Das stimmt mich mit Blick auf die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes sehr optimistisch. Außerdem hat mich beeindruckt, wie hoch die Qualität der Bewerbungen in diesem Jahr war. Die ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträger haben die Nachfolge strukturiert vorbereitet und trotz aller Stolpersteine souverän umgesetzt – eine ehrenwerte Leistung, für die sie neben der Siegertrophäe meinen tiefen Respekt verdienen.«

Über die BBS

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Sie übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.

Kontakt

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

Anton-Graff-Straße 20

01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß

https://sn.ermoeglicher.de

Ansprechpartnerin: Anne Körbl

Telefon: 0151 534298-63 | Mail: anne.koerbl@bbs-sachsen.de

Medien:
Foto: Preisverleihung Sächsischer Meilenstein 2024

Links:
Weitere Informationen zum Sächsischen Meilenstein 2024